

LÜFTUNG/SOMMERBETRIEB

Es ist grundsätzlich kein Problem Ihre Fenster, ggf. 24 Stunden lang, gekippt zu halten. Solange es windstill ist, sind auch komplett geöffnete Fenster kein Problem. Es herrscht unter dieser Voraussetzung, drinnen sowie draußen der gleiche Luftdruck, weshalb hier kein relevanter Luftaustausch stattfindet.

An windigen Tagen ist bei offenem Fenster ein zu großer Luftaustausch und somit ein sehr großer Konzentrationsverlust. An solchen Tagen empfiehlt sich ein normales Lüftungsverhalten von bis zu 2 Stunden Stoßlüften täglich. Es ist also auch im Sommer kein Problem bei ständig geöffneten oder gekippten Fenstern die Therapie sinnvoll und erfolgreich anzuwenden.

Gerade bei Allergikern im Sommer oder chronischen Krankheitsbildern, wie z. B. Bluthochdruck und diversen Asthmaarten wie COPD, ist ein ständiges Klima wie am Toten Meer sinnvoll und oft notwendig.

FRAGEN & INFORMATIONEN

Unter der Servicenummer **08133/99070** können Sie individuelle Informationen zu Krankheitsbildern erfragen oder noch offene Fragen klären.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **info@klimamarine.de**

Auf unserer Homepage **www.klimamarine.de** können Sie jederzeit gerne bequem nachbestellen.

Empfehle Sie uns gerne weiter und erhalten dafür ein kostenloses Einmonatspaket Aquadrin-Sole - Vielen Dank.



KLIMAMARINE



VERBRAUCHERINFORMATIONEN

KLIMAMARINE GmbH
Fellerstr. 6, 85777 Fahrenzhausen

Tel: +49 (0)8133 99 0 70

info@klimamarine.de
www.klimamarine.de



INBETRIEBNAHME

Ihre Airbox hat eine Werkseinstellung.

Der Lüfter ist auf 7,5 Volt vorprogrammiert.

Diese elektrische Spannung kann individuell reduziert oder erhöht werden, falls zu viel oder zu wenig Verbrauch in Ihrem Anwendungsraum erzielt wird.

- Befüllen Sie die Airbox mit 2,5 Liter Aquadrin-Sole
- Stellen Sie die Airbox an einen beliebigen Platz im Raum (bevorzugt Schlafzimmer)
- Zeitschaltuhr einstellen

LAUFZEIT

Die Grundlaufzeit ist auf 12 Laufstunden (20 Uhr bis 8 Uhr) vorprogrammiert und kann individuell gekürzt oder verlängert werden, je nach Verbrauch in Ihrem Anwendungsraum. Trockene Südseitenräume benötigen weniger Laufzeit als z.B. Nord- oder Ostseitenräume.

Es ist egal, wann durch die Laufzeit Ihr Anwendungsraum mit Salzionen nachkonzentriert wird. Auch die elektrische Spannung kann bei Bedarf am Netzteil reduziert oder erhöht werden. Auf der Skala an der Innenseite des Netzteils finden Sie die Voltstufen (Standardeinstellung ist 7,5 Volt).

SOLEWECHSEL

Die Aquadrin-Sole selbst ist unbegrenzt haltbar, sodass diese im verschlossenen Zustand sehr lange gelagert werden kann. In der Airbox findet durch den Kontakt mit Sauerstoff automatisch eine Kristallisierung statt. Zudem bindet die Aquadrin-Sole noch Feinstaub im Anwendungsraum. So ist am Laufzeitende, nach etwa 4 Wochen, mehr oder weniger Solekruste in der Airbox. Ist diese Solekruste komplett trocken, geht keine Wirkung mehr aus der Sole hervor. Diese sollte immer einen gewissen Feuchtigkeitsgrad aufweisen und maximal wie „Schneematsch“ aussehen. Der standardmäßige Wechsel der Aquadrin-Sole erfolgt nach 4 Wochen. Viel länger sollte diese nicht in der Airbox verbleiben, da sich die Wirkstoffe während dieser Zeit kontinuierlich abbauen.

VERBRAUCH

Der Standardverbrauch liegt bei 4 Wochen für 60m³ Raumvolumen (ca. 25 m² Raumgröße) bei 2,5 Liter Aquadrin-Sole. In diesem Fall haben Sie eine identische Sättigung der Raumluft mit Salzionen wie am Toten Meer.

Durch das Messlineal ist der Standardverbrauch ablesbar. Manche Anwender verlangen eine höhere Konzentration, andere nur eine niedrigere. Die Konzentration kann durch Erhöhung der Laufzeit oder Steigerung der elektrischen Spannung erhöht werden. Eine Verringerung der Konzentration ist durch Reduzierung der Laufzeit oder der elektrischen Spannung möglich. Der Verbrauch hängt von den Faktoren Luftfeuchtigkeit, Jahreszeit, Temperatur, Raumbeschaffenheit, Heizsystem usw. ab. Daher gibt es lediglich eine Standardeinstellung, die dann exakt auf Ihren Anwendungsraum angepasst werden kann.

Vergleichen Sie nach 2 Wochen Ihren Verbrauch mit dem Messlineal:

- Bei zu wenig Verbrauch, erhöhen Sie die Laufzeit oder die elektrische Spannung
- Bei zu viel Verbrauch, verringern Sie die Laufzeit oder die elektrische Spannung

Sehr kleine Räume können entsprechend länger mit dieser 2,5 Liter Füllmenge mit Salzionen konzentriert werden. Sehr große Räume dagegen benötigen einen höheren Verbrauch, um eine entsprechende Konzentration zu erreichen und so die gewünschte Wirkung zu erzielen.

REINIGUNG

Nach 4 Wochen befindet sich etwa 300 bis 400 Gramm Solekruste in Ihrer Airbox. Diese kann für ein wohltuendes Bad, zur Inhalation, für ein eigenes Peeling oder zum Kochen verwendet werden. Die Airbox wird mit Wasser ausgespült und neu mit 2,5 Liter Aquadrin-Sole befüllt. Der Lüfter kann mit Druckluft gereinigt werden, es genügt jedoch auch die Lüfterblätter von Zeit zu Zeit mit einem Staubtuch frei zu wischen.

